

VDST / TLN Tauchlehrerpraxisprüfung in Kas 2020

AUSFALL Verschoben auf 2021

Papenburg, 14.07.2020

”““

- **TL-Prüfungen außerhalb der EU sind aufgrund der zusätzlich auftretenden medizinischen Versorgungsschwierigkeiten zu unterlassen.**
- **TL-Prüfungen in Länder mit aktueller Reisewarnung des Auswärtigen Amts sind zu unterlassen.**

...“

Liebe Teilnehmer/-innen,

leider müssen wir unsere diesjährige gemeinsame VDST/TLN-Tauchlehrerpraxisprüfung im wunderschönen Kas absagen und auf das nächste Jahr verschieben.

Gemäß dem VDST Positionspapier vom 07.07.2020 (*Durchführung von VDST-Tauchlehrer-Praxisprüfungen – Corona-Regelung*) wurde durch den Vorstand des VDST untersagt, *TL-Prüfungen außerhalb der EU und in Ländern mit aktueller Reisewarnung durchzuführen. Beides trifft auf die von uns gebuchte Destination sowie Maßnahme im Moment leider zu und wir wissen nicht, wann und ob sich diese Vorgabe ändern wird.*

Im Rahmen einer am 14.07.2020 durchgeführten Vorstandssitzung des geschäftsführenden Präsidiums des TLN wurde das Positionspapier und seine daraus resultierenden Folgen, bei Nichteinhaltung, intensiv besprochen und die möglichen Folgen erörtert.

Der gemeinsame Entschluss ließ nur die Absage in Verbindung mit einer Verschiebung der Veranstaltung zu.

Diese Entscheidung fiel uns allen sehr schwer, gefällt uns allen nicht, bereitet uns allen keine Freude, aber wir mussten sie leider, schweren Herzens, treffen.

Die Auswirkungen bei Eintritt einer der aufgezeigten Folgen durch eine mögliche „Corona-Maßnahme“ (Infektion, erhöhte Temperatur am Abreise Flughafen, lokaler Lock Down, ...) stehen in keinem Vergleich zu den daraus entstehenden Kosten und Konsequenzen eines/jeden Einzelnen sowie den des TLN.

Eine eventuell durchzuführende Quarantäne würde einen immensen Kostenaufwand und / oder eine mögliche Gefährdung des Arbeitsplatzes mit sich führen.

Somit konnten wir aus Fürsorgegründen und der Verantwortung im Umgang mit den uns anvertrauten Mitglieds- und Teilnehmerbeiträgen nur diese Entscheidung treffen.

Wir hoffen, wir stoßen auf euer aller Verständnis.

Geplant ist

- a) die Verschiebung der VDST/TLN-Tauchlehrerpraxisprüfung und
- b) die Durchführung einer weiteren VDST/TLN-Tauchlehrerpraxisprüfung in der Tauchsaison 2021 bei Mavi Diving in Kas.

Einmal außerhalb und einmal innerhalb der Ferienzeiten (Herbstferien).

Die Termine werden wir euch spätestens im Herbst 2020 bekannt geben. Die Regelung über die Erstattung der bisher gezahlten Teilnehmerbeiträge, sowie die Vorgehensweise der Verschiebung der Maßnahme klären wir mit euch in einer separaten Email. Eure erfolgreich absolvierte TL-Theorieprüfung behält ihre Gültigkeit natürlich auch im Jahr 2021 und 2022.

Danke für euer Verständnis und eure Unterstützung.

Viele Grüße euer

Wotti

Tauchsport Landesverband Niedersachsen e.V.

Geschäftsstelle
[Hainhölzer Straße 5](#)
[30159 Hannover](#)

Kontakt
Tel.: +49 511 6062603
Fax: +49 511 6044929

Netzauftritt: www.tln-ev.de
E-Post: kontakt@tln-ev.de

Bankverbindung:
Volksbank Lüneburger Heide eG
IBAN: DE 83 2406 0300 3500 0449 00
BIC: GENODEF1NBU

Präsidium
Präsident:: Manfred Malm
Vizepräsident: Michael Brackmann
Jürgen Schonhoff
Joachim Stritzel
Öffentlichkeit: Volkmar Braun
Ausbildungsleiter: Norbert Wotte

Registriergericht
Amtsgericht Hannover
Vereinsregister Nr.: 4833

Mitglied im
Verband Deutscher Sporttaucher e.V.
www.vdst.de





07.07.2020

Betreff: Durchführung von VDST-Tauchlehrer-Praxisprüfungen – Corona-Regelung

Die aktuelle Corona Pandemie hat in diesem Jahr zu der Absage aller TL-Praxisprüfungen bis zum 31.08.2020 geführt.

Für die weiteren noch ausstehenden Praxisprüfungen haben der Fachbereich Medizin und der Fachbereich Ausbildung Regeln entwickelt, unter denen die diesjährigen Veranstaltungen nach Beschluss des VDST-Vorstands vom 30.06.2020 durchgeführt werden können.

- TL-Prüfungen außerhalb der EU sind aufgrund der zusätzlich auftretenden medizinischen Versorgungsschwierigkeiten zu unterlassen
- TL-Prüfungen in Länder mit aktueller Reisewarnung des Auswärtigen Amtes sind zu unterlassen

Für die Teilnehmer (inklusive Arzt und Ausbilder) gilt:

- Zwingend Vorlage eines negativen Corona Tests aller Teilnehmer, dieser darf nicht älter als 5 Tage gerechnet vom Beginn der Prüfung sein
- Einhaltung der Hygienebestimmungen während der An- und Abreise gemäß den örtlichen Bestimmungen
- Durchsetzung eines Hygienekonzeptes für alle Teilnehmer entsprechend den örtlichen Regelungen, sowohl in der Unterkunft als auch bei der Verpflegung und dem Betrieb auf der Tauchbasis einschließlich dem Tauchboot – Social Distancing

Durch den Prüfungsleiter gilt es zu klären:

- Wie sind die aktuellen gültigen Regeln vor Ort, für den Fall eines Verdachtes bzw. einer Erkrankung in der Gruppe
- Wo gibt es Möglichkeiten der Testung und medizinische Behandlung vor Ort
- Welche Quarantänebestimmungen gelten am Prüfungsort

Im Falle einer positiven Testung vor Ort, muss damit gerechnet werden, dass Teile der Gruppe oder die ganze Gruppe in Quarantäne gehen muss. In dem Fall muss die Prüfung abgebrochen werden.

Anfallende Kosten müssen durch die Teilnehmer selber getragen werden, sie sind nicht durch die Kosten der TL-Prüfung abgedeckt.

Derzeit wird durch den Fachbereich Recht bei der Europaversicherung abgefragt, wie die Versicherungsabdeckung im Falle einer Infektion bzw. einer Quarantäne ist.

Dr. Heike Gatermann
Fachbereich Medizin

Hagen Engelmann
Fachbereich Ausbildung